



## **Vortragsreihe**

### **«Schöner – Besser – Gesünder?»**

#### **Resistente Tuberkelbazillen – Gefahr für die Bündner Bevölkerung?**

##### **Referent: Andreas Diacon**

Prof. Dr. med., Facharzt für Pneumologie. Direktor Klinische Tuberkuloseforschung an der Universität Stellenbosch, Kapstadt, Südafrika. Träger des „Swiss TB Award 2004“.

Ein Drittel aller Menschen ist mit dem Tuberkulosebakterium infiziert und jährlich sterben weltweit zwei Millionen Menschen an Tuberkulose. Selbst in Ländern mit einem hoch entwickelten Gesundheitswesen ist die Krankheit wegen der neuen resistenten Tuberkuloseformen mitunter schwierig zu behandeln. Fehlerhafte oder falsche Dosierung der Medikamente oder Unterbrüche in der Behandlung können zur gefürchteten Entwicklung antibiotikum-resistenter Bakterienstämme führen.

Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, ob die Bündner Bevölkerung durch den weltweiten Anstieg von antibiotika-resistenten Tuberkelbazillen gefährdet ist. Wir erfahren mehr aus der Tuberkuloseforschung und werden einen Ein-blick in die Arbeit von Dr. Diacon, Tygerberg Hospital in Kapstadt, Südafrika, erhalten.

**Der zweite Vortrag der Reihe «Schöner – Besser – Gesünder?» findet am Mittwoch, 8. April 2009 unter dem Titel «Resistente Tuberkelbazillen – Gefahr für die Bündner Bevölkerung?» im Auditorium des BGS-Gebäudes an der Gürtelstrasse 42/44 in Chur statt. Er beginnt um 19 Uhr und dauert etwa 1½ Stunden. Ein Unkostenbeitrag von 20 Franken wird erhoben. Die Kasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet.**